



# Master Sportwissenschaft

mit dem Profil  
Sportmanagement

-

## Modulhandbuch

Prüfungsordnung vom 24.06.2013

# 1 Modulbeschreibungen

<b>Modulkennziffer: 1</b>	<b>Modultitel: Wissenschaftstheorie, Theorien der Sportwissenschaft und Methodologie</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	15 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 90 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 360 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Referatsvorbereitung; Vorbereitung Modulprüfung).			
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden			
<b>Turnus*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.			
<b>Lehrformen*</b>	Hauptseminare (2x2 SWS), Vorlesung und Übung (1+1 SWS)			
<b>Modulinhalt*</b>	<p>Sportwissenschaftliche Forschung zieht komplexe Forschungsmethoden zur Analyse und Entwicklung von Theorien heran. Um forschungsbasierte Fachpublikationen verstehen und für die eigene wissenschaftliche Arbeit nutzen zu können, bedarf es untersuchungsmethodischer Kompetenzen hinsichtlich quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden. Dies erfordert eine kritische Reflexion sportwissenschaftlicher Forschung als Ganzes. In der Vorlesung „Methodenlehre II“ (1 SWS) wird das Konzept der Inferenzstatistik entwickelt, um auf der Basis von Stichprobendaten kontrollierte Verallgemeinerungen auf die Grundgesamtheit vornehmen zu können. Hierzu werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der statistischen Testtheorie sowie elementare Verfahren der Inferenzstatistik (z.B. r-Test, t-Test, Varianzanalyse) erarbeitet. Diese Grundlagen werden in einer begleitenden „SPSS-Übung“ (1 SWS) anhand konkreter Datensätze angewendet und vertieft, um so die EDV-gestützte Auswertung zu erlernen.</p> <p>Das Seminar „Multivariate Methoden“ (2 SWS) vertieft die auswertungsmethodischen Inhalte, indem komplexere Verfahren (z.B. Diskriminanzanalyse, Multiple und Logistische Regression) erarbeitet werden und die Anwendung der Verfahren in SPSS intensiviert wird.</p> <p>In dem Seminar „Qualitative Methoden und Wissenschaftstheorie der Sportwissenschaft“ (2 SWS) werden qualitative methodologische und wissenschaftstheoretische Grundlagen erarbeitet. Hierzu werden die Grundideen und Anwendungsgebiete qualitativer Zugänge/Untersuchungspläne, Datenerhebungsmethoden qualitativer Forschung und dazugehörige Methoden zur Datenaufbereitung, Datenauswertung und Interpretation vermittelt. Zentrale Themen der wissenschaftstheoretischen Reflexion sind Geschichte, Institutionalisierung und Gegenstand der Sportwissenschaft, Forschungsprogramme und Wege der Theoriebildung in der Sportwissenschaft sowie berufsethische Grundsätze der Sportwissenschaft.</p>			
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage, sportwissenschaftliche Forschung und Lehre vor dem Hintergrund der wissenschaftstheoretischen Diskussion zur Sportwissenschaft kritisch zu reflektieren. Die Studierenden beherrschen einfache und multivariate inferenzstatistische Verfahren der sportwissenschaftlichen Forschung. Sie sind in der Lage, statistische Verfahren für eigene empirische Studien (z.B. in Veranstaltungen des Moduls M4 oder in der Masterarbeit) EDV-gestützt und methodenadäquat einzusetzen sowie deren Einsatz in sportwissenschaftlichen Publikationen kritisch zu hinterfragen. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden die in der Sportwissenschaft eingesetzten qualitativen Methoden hinsichtlich ihrer theoretischen Grundlagen und ihrer Anwendungsbezüge.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Vorlesung + Übung M1-A Hauptseminar M1-B Hauptseminar M1-C	Modulprüfung	Ja	15
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden gegebenenfalls auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.			
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	Für die Teilnahme sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.			

<b>Modulkennziffer: 1</b>	<b>Modultitel: Wissenschaftstheorie, Theorien der Sportwissenschaft und Methodologie</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	In den Seminaren ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 25 beschränkt.	
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt.	
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	

<b>Modulkennziffer: 2</b>	<b>Modultitel: Grundlagen der Sportwissenschaft</b>	<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>			
<b>Leistungspunkte*</b>	15 Leistungspunkte.				
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 90 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 360 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Referatsvorbereitung; Erstellung einer Hausarbeit; Klausurvorbereitung).				
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden				
<b>Turnus*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.				
<b>Lehrformen*</b>	Hauptseminare (3x2 SWS).				
<b>Modulinhalt*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls knüpfen an die im BA-Studium erworbenen geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Grundlagen der Sportwissenschaft an und vertiefen diese. Im Sinne einer breiten sportwissenschaftlichen Fundierung muss aus dem Lehrangebot des Instituts für Sportwissenschaft mindestens eine Lehrveranstaltung einer sozial-/geisteswissenschaftlichen Teildisziplin der Sportwissenschaft belegt werden, z. B. Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportsoziologie. Ebenso muss mindestens eine Lehrveranstaltung einer naturwissenschaftlichen Teildisziplin der Sportwissenschaft belegt werden, z. B. Bewegungswissenschaft, Trainingswissenschaft, Sportmotorik.				
<b>Qualifikationsziele*</b>	Das Modul zielt darauf ab, Fragestellungen des Sports aus den verschiedenen sportwissenschaftlichen Perspektiven beschreiben, erklären und kritisch reflektieren zu können. Hierfür setzen sich die Studierenden mit jeweils einschlägigen Theorien und empirischen Befunden aus dem Kontext der Sportwissenschaft sowie den Mutterwissenschaften sportwissenschaftlicher Teildisziplinen auseinander und wenden diese gegenstandsbezogen an. Die Studierenden erwerben so ein breites sportwissenschaftliches Grundlagenwissen sowie die Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Positionen eigenständig wiederzugeben und argumentativ verteidigen zu können. Schriftliche Arbeiten mit einem ausführlichen Feedback durch Lehrkräfte dienen auch der Vorbereitung auf die Masterarbeit.				
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform		Benotung	Leistungspunkte
	Hauptseminar M2-A	Referat, Klausur	Hausarbeit,	Ja	5 LP
	Hauptseminar M2-B	Referat, Klausur	Hausarbeit,	Ja	5 LP
	Hauptseminar M2-C	Referat, Klausur	Hausarbeit,	Ja	5 LP
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden gegebenenfalls auch von Studierenden des sportwissenschaftlichen Lehramtsstudiengangs besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.				
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.				
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	In den Seminaren ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 25 beschränkt.				
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten und Lehrbeauftragten des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt.				
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.				

<b>Modulkennziffer: 3</b>	<b>Modultitel: Profilbildung Sportmanagement</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	15 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 90 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 360 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Referatsvorbereitung; Erstellung einer Hausarbeit oder Klausurvorbereitung).			
<b>Moduldauer*</b>	Die Absolvierung des Moduls erstreckt sich über zwei Semester.			
<b>Turnus*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.			
<b>Lehrformen*</b>	Hauptseminare (3x2 SWS).			
<b>Modulinhalt*</b>	<p>In den Veranstaltungen dieses Moduls werden ausgewählte Themen des Sportmanagements aus sportwissenschaftlicher Perspektive bearbeitet. Dabei stehen das Erkennen und die kritische Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen der ökonomischen Verwertbarkeit von Sport im Mittelpunkt.</p> <p>Neben einer betriebswirtschaftlich orientierten Auseinandersetzung mit dem Management von und in Sportorganisationen geht es dabei vor allem um die Besonderheiten des Managements von und in Sportvereinen, Sportverbänden oder kapitalgesellschaftlich verfassten Spielbetrieben des professionellen Spitzensports. Insbesondere mit Blick auf die Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport werden in den Lehrveranstaltungen auch sport-, medien- und steuerrechtliche Fragestellungen thematisiert.</p>			
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, Besonderheiten des Managements von Sportorganisationen beschreiben, erklären und kritisch reflektieren zu können. Hierfür setzen sich die Studierenden mit Aufgaben, Instrumenten und Erklärungsansätzen des Sportmanagements auseinander, gerade auch mit Blick auf die ökonomische Verwertung medialer und werblicher Rechte im Sport.</p> <p>Auf diese Weise erwerben die Studierenden fundierte managementrelevante Kenntnisse über Kontextzusammenhänge des Sports, die Voraussetzung für eine effektive und effiziente Zielerreichung in Sportorganisationen sind.</p>			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Hauptseminar M3-SM-A	Referat, Hausarbeit, Klausur	Ja	5 LP
	Hauptseminar M3-SM-B	Referat, Hausarbeit, Klausur	Ja	5 LP
	Hauptseminar M3-SM-C	Referat, Hausarbeit, Klausur	Ja	5 LP
<b>Verwendbarkeit*</b>	Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.			
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.			
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	In den Seminaren ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 25 beschränkt.			
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten und Lehrbeauftragten des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			

<b>Modulkennziffer: 4</b>	<b>Modultitel: Wissenschaftliche Projektarbeit</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	12 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 75 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 285 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Referatsvorbereitung, Hausarbeit, eigenständige wissenschaftliche Projektarbeit).			
<b>Moduldauer*</b>	Die Absolvierung des Moduls erstreckt sich über ein Semester.			
<b>Turnus*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.			
<b>Lehrformen*</b>	Hauptseminar (2 SWS) Projektseminar (3 SWS)			
<b>Modulinhalt*</b>	In zwei inhaltlich kombinierten Veranstaltungen wird eine aktuelle sportwissenschaftliche Problemstellung wissenschaftlich bearbeitet, die im jährlichen Turnus wechseln kann. Die Studierenden haben die Aufgabe, unter intensiver Supervision der Lehrperson eine eigene wissenschaftliche Studie anzufertigen. Die inhaltlich-theoretischen Voraussetzungen zur Bearbeitung der sportwissenschaftlichen Problemstellung werden i.d.R. im Rahmen eines inhaltlich dem Projektseminar angelehnten Hauptseminars (2 SWS) vermittelt. Im Projektseminar (3 SWS) erfolgt die Planung und Durchführung der Studie unter Rückgriff auf die in Modul 1 behandelten forschungsmethodischen Grundlagen. Dabei werden auch Ansätze und Techniken des Projektmanagements (Projektplanung, Projektorganisation, Projektdurchführung, Projektevaluation) mit einbezogen.			
<b>Qualifikationsziele*</b>	Dieses Modul zielt neben der Vermittlung projektspezifischen Wissens auch auf die Integration verschiedener Wissens- und Kompetenzbereiche anhand einer aktuellen Problemstellung aus dem Bereich der Sportwissenschaft. Die Studierenden werden dazu befähigt, die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden in konkreten Forschungsprojekten einzusetzen. Die Projektarbeit fördert das aktivierende und fachübergreifende Lehren und Studieren sowie den Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Die Studierenden sind nach den Seminaren mit grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Projektmanagements vertraut und können dieses problemorientiert anwenden. Durch die gemeinsame Arbeit in Gruppen verbessern die Studierenden außerdem ihre Teamfähigkeit, ihre Verhandlungs-, Moderations- und Präsentationskompetenzen. Die Studierenden sind in der Lage, einen qualitativ hochwertigen Projektabschlussbericht zu verfassen und sind damit sehr gut für die selbstständige Erstellung der Masterarbeit vorbereitet.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Hauptseminar M4-A	Referat, Hausarbeit	Ja	5
	Projektseminar M4-B	Projektbericht	Ja	7
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden nur von Studierenden der sportwissenschaftlichen Masterstudiengänge besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.			
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	In den Seminaren ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 25 beschränkt.			
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten und Lehrbeauftragten des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			

<b>Modulkennziffer: 5</b>	<b>Modultitel: Profilspezifische wissenschaftliche Projektarbeit</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	15 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 75 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 375 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Referatsvorbereitung, Hausarbeit, eigenständige wissenschaftliche Projektarbeit).			
<b>Moduldauer*</b>	Die Absolvierung des Moduls erstreckt sich über ein Semester.			
<b>Turnus*</b>	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.			
<b>Lehrformen*</b>	Hauptseminar (2 SWS) Projektseminar (3 SWS)			
<b>Modulinhalt*</b>	In zwei kombinierten Veranstaltungen wird eine aktuelle Problemstellung aus dem Bereich des Sportmanagements wissenschaftlich bearbeitet, die im jährlichen Turnus wechseln kann. Die Studierenden haben die Aufgabe, unter intensiver Supervision der Lehrperson eine eigene wissenschaftliche Studie anzufertigen. Die inhaltlich-theoretischen Voraussetzungen zur Bearbeitung der Problemstellung aus dem Bereich des Sportmanagements werden i.d.R. im Rahmen eines inhaltlich dem Projektseminar angelehnten Hauptseminars (2 SWS) vermittelt. Im Projektseminar (3 SWS) erfolgt die Planung und Durchführung der Studie unter Rückgriff auf das Wissen und die Erfahrungen der allgemeinen sportwissenschaftlichen Projektarbeit (Modul 4).			
<b>Qualifikationsziele*</b>	Dieses Modul zielt neben der Vermittlung projektspezifischen Wissens auch auf die Integration verschiedener Wissens- und Kompetenzbereiche anhand einer aktuellen Problemstellung aus dem Bereich Sportmanagement ab. Die Studierenden werden dazu befähigt, die im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden in konkreten Forschungsprojekten einzusetzen. Die Projektarbeit fördert das aktivierende Lehren und Lernen, das fachübergreifende Lehren und Studieren sowie den Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Die Studierenden haben die grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Projektmanagements vertieft und können diese problemorientiert anwenden. Durch die gemeinsame Arbeit in Gruppen verbessern die Studierenden außerdem ihre Teamfähigkeit, ihre Verhandlungs-, Moderations- und Präsentationskompetenzen. Die Studierenden sind in der Lage, einen qualitativ hochwertigen Projektabschlussbericht zu verfassen und sind damit sehr gut für die selbstständige Erstellung der Masterarbeit vorbereitet.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Hauptseminar M5-SM-A Projektseminar M5 SM-B	Referat, Hausarbeit Projektbericht	Ja Ja	5 10
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden nur von Studierenden des sportwissenschaftlichen Masterstudiengangs mit Profil Sportmanagement besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.			
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	In den Seminaren ist die Teilnehmerzahl jeweils auf 25 beschränkt.			
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten und Lehrbeauftragten des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt.			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			

<b>Modulkennziffer: 6</b>	<b>Modultitel: Ergänzungsbereich BWL</b>	<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	12 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich in 120 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 240 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Prüfungsvorbereitung; Prüfungsleistung).			
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden			
<b>Turnus*</b>	Die Vorlesungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch.			
<b>Lehrformen*</b>	Vorlesung (2x2 SWS) + Übung (2x2 SWS)			
<b>Modulinhalt*</b>	<p>In diesem Modul werden die im BA-Studium erworbenen Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre vertieft. Aus dem betriebswirtschaftlichen Lehrangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften müssen zwei Lehrveranstaltungen (à 6 LP) gewählt werden, davon <u>eine</u> der drei Vorlesungen Marketing (B 120), Arbeit, Personal und Organisation (B 240), Investition und Finanzierung (B 270).</p> <p><u>VL Marketing:</u> Produktionsprogrammplanung, Kontrahierungs-, Kommunikations- und Distributionspolitik, Marketing-Mix.</p> <p><u>VL Arbeit, Personal und Organisation:</u> Grundlagen der Arbeitsmarktökonomik und der industriellen Beziehungen. Aus dem Themenblock „Personal“ werden ausgewählte Fragestellungen zu einzelnen personalpolitischen Funktionen bearbeitet (Personalbedarf, Qualifizierung, Entlohnung und Personalführung). Im Bereich „Organisation“ geht es um (Makro-)Organisationsstrukturen sowie um Fragen der Mikroorganisation und des Stellenzuschnitts.</p> <p><u>VL Investition und Finanzierung:</u> Zins- und Rentenrechnung, dynamische und statische Investitionsrechnung, Grundlagen der Finanzierung, Beteiligungs- und Fremdfinanzierung, Leverageeffekt, Tilgungsrechnung, lang- und kurzfristige Finanzierungsinstrumente, Factoring und Leasing, Innenfinanzierung, Finanzierung durch Abschreibungen und Rückstellungen.</p>			
<b>Qualifikationsziele*</b>	<p>Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden komplexere betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in den gewählten Fachgebieten nachvollziehbar zu machen. Diese vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten betriebswirtschaftlichen Fachgebieten dient den Studierenden als Grundlage eines Transfers auf Problem- und Fragestellungen des Sportmanagements.</p> <p><u>VL Marketing:</u> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung des Marketing und seiner Teilaspekte im Rahmen der Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen Ziele der Marketingpolitiken und relevanten Verfahren der Entscheidungsfindung kennen.</p> <p><u>VL Arbeit, Personal, Organisation:</u> Die Studierenden erhalten Einblick in die Themenblöcke „Arbeitsmarktökonomik“, „Personal“ und „Organisation“ und die grundlegenden organisations- und personalökonomischen Konzepte.</p> <p><u>VL Investition und Finanzierung:</u> Die Studierenden kennen den Zeitwert von Geld und können sichere Zahlungsströme mit finanzmathematischen Mitteln vergleichen; sie beherrschen die Beurteilung von Investitionen mit Hilfe vollständiger Finanzpläne; sie kennen die Vor- und Nachteile der Kapitalwertmethode und ihrer Konkurrenten; sie wissen, warum Finanzierungsentscheidungen nicht einfach nur Investitionsentscheidungen mit umgekehrten Vorzeichen sind; und sie sind mit den wichtigsten Finanzierungsinstrumenten der Außen- und Innenfinanzierung vertraut.</p>			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Vorlesung M6-SM-A	Klausur	Ja	6
	Vorlesung M6-SM-B	Klausur	Ja	6
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge besucht.			
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	Es sind grundsätzlich keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert. Bei vertiefenden Vorlesungen kann dies gleichwohl der Fall sein. Dann finden sich diese jeweils im Ausschreibungstext der Veranstaltung.			

<b>Modulkennziffer: 6</b>	<b>Modultitel: Ergänzungsbereich BWL</b>	<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	--	
<b>Dozent</b>	Die Lehrveranstaltungen werden von Dozenten und Lehrbeauftragten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft durchgeführt.	
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	

<b>Modulkennziffer: 7</b>	<b>Modultitel: Soft skills</b>	<b>Art des Moduls: Wahlpflicht</b>		
<b>Leistungspunkte*</b>	6 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand unterteilt sich auf 60-90 Stunden Kontaktzeit (15 Wochen pro Semester) und 90-120 Stunden Zeit für Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen; Prüfungsvorbereitung; Prüfungsleistung).			
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden			
<b>Turnus*</b>	Wechselnde Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden jedes Semester vom Career Service, dem Fachsprachenzentrum sowie dem Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen angeboten.			
<b>Unterrichtssprache</b>	i.d. Regel Deutsch			
<b>Lehrformen*</b>	Seminare nach Maßgabe der Anbieter.			
<b>Modulinhalt*</b>	Das Modul umfasst die Vermittlung von überfachlichen, berufsfeldorientierten Kompetenzen, unter anderem fächerübergreifende, grundlegende Schlüsselqualifikationen im Bereich computergestützter Anwendungen und Medien, im Bereich übergreifender und grundlegender Fremdsprachenkompetenzen, sowie im Bereich der verbalen und nonverbalen Kommunikation.			
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erweitern ihre im Bachelor-Studium erworbenen Schlüsselqualifikationen. Ziel der EDV-Kurse ist die Verbesserung der Kompetenzen in der elektronischen Datenverarbeitung sowie der effektivere Einsatz von EDV-Ressourcen. Ziel der sprachlichen Ausbildung ist, die Studierenden auf ein gutes sprachliches Niveau zu bringen, um sie gezielt für den Berufsalltag in einem ausländischen bzw. international tätigen Unternehmen zu qualifizieren. Dies umfasst die Befähigung zu adäquater mündlicher und schriftlicher Kommunikation in allgemein- und fachsprachlichen Situationen sowie die Vermittlung interkultureller Fertigkeiten und landeskundlicher Kenntnisse. Ziel der Career Service-Kurse ist zu lernen, Gespräche zu moderieren, Präsentationen vorzubereiten und Präsentationsmedien gezielt einzusetzen. Weiterhin werden Kompetenzen im Einsatz von Bildern und Visualisierungstechniken erworben.			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Nach Maßgabe der Anbieter	Nach Maßgabe der Anbieter	Nach Maßgabe der Anbieter	Nach Maßgabe der Anbieter
	Das Gesamtmodul bleibt unbenotet und geht nicht in die Gesamtnotenberechnung des MA ein.			
<b>Verwendbarkeit*</b>	Die Veranstaltungen werden auch von Studierenden anderer Fächer besucht. Die vermittelten Kompetenzen sind keine Voraussetzung zur Absolvierung weiterer Module.			
<b>Teilnahme-voraussetzungen*</b>	Ggf. werden für einzelne Kurse Teilnahmevoraussetzungen formuliert (vgl. Homepage des Career Service, des Fachsprachenzentrums sowie des Zentrums für Datenverarbeitung)			
<b>Gruppengröße/ beschränkte Teilnehmerzahl</b>	vgl. Homepage des Career Service, des Fachsprachenzentrums sowie des Zentrums für Datenverarbeitung			
<b>Dozent</b>	vgl. Homepage des Career Service, des Fachsprachenzentrums sowie des Zentrums für Datenverarbeitung			
<b>Literatur / Lernmaterialien</b>	Die relevante Literatur wird in den Veranstaltungen jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.			

<b>Modulkennziffer: 8</b>	<b>Modultitel: Masterarbeit (Master Thesis)</b>	<b>Art des Moduls: Pflicht</b>		
<b>Leistungspunkte</b>	30 Leistungspunkte.			
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit SWS - Selbststudium</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand des Moduls umfasst 900 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf den Besuch des Forschungskolloquiums, sowie 840 Stunden auf das Verfassen der Masterarbeit.			
<b>Moduldauer</b>	Die Absolvierung des Moduls erstreckt sich über ein Semester.			
<b>Turnus</b>	Die Masterarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrplanung ist hierfür das vierte Semester vorgesehen.			
<b>Modulinhalt</b>	Problem- und Fragestellung der Masterarbeit werden in Abstimmung mit dem Betreuer der Arbeit entwickelt. Zur Vertiefung der methodischen Detailkenntnisse sowie zur Schulung der kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsthemen unterschiedlicher Art ist zudem das Forschungskolloquium des betreffenden Arbeitsbereichs zu besuchen.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden weisen nach, dass sie unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante Problem- und Fragestellungen der Sportwissenschaft oder des gewählten Profildbereichs Sportmanagement eigenständig bearbeiten können. Die Studierenden lernen, Forschungsvorhaben zu entwickeln und kritisch zu würdigen			
<b>Prüfungsform/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	Veranstaltung	Prüfungsform	Benotung	Leistungspunkte
	Forschungskolloquium	Wissenschaftliche Arbeit	Ja	30 LP
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Für eine Teilnahme am Forschungskolloquium müssen keine besonderen Voraussetzungen erfüllt sein. Die Masterarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 1 und 4 erfolgreich absolviert wurden.			
<b>Dozent</b>	Die Masterarbeit kann von allen Professoren und Privatdozenten des Instituts für Sportwissenschaft, sowie akademischen Mitarbeitern mit Prüfungsbefugnis der WiSo-Fakultät betreut werden.			

## 2 Studienberatung und Prüfungsamt

### Studienberatung

Bitte Sprechzeiten der Studienberater und aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft beachten (vgl. <http://www.wiso.uni-tuebingen.de/faecher/sportwissenschaft/aktuell.html>).

#### *Studienprofil Sportmanagement*

Dr. Marcel Fahrner

Wilhelmstraße 124

72074 Tübingen

Besucheradresse: Wächterstraße 67, Zi. 301

☎: 07071/2972632

✉: [marcel.fahrner@uni-tuebingen.de](mailto:marcel.fahrner@uni-tuebingen.de)

<http://www.wiso.uni-tuebingen.de/faecher/sportwissenschaft/studium/studien-gaenge/ma-sportmanagement.html>

### Prüfungsamt des Dekanats der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sabine Streb

Hauserstr. 11

72074 Tübingen

✉: [studentensekretariat@ifs.uni-tuebingen.de](mailto:studentensekretariat@ifs.uni-tuebingen.de)

☎: 07071/2972629

<http://www.wiso.uni-tuebingen.de/dekanat/pruefungsamt.html>